

von vorn zu packen. Vorn rechts ist eine von Schilf, Gras und Kräutern eingefasste Wasserpfüte. Links unten: *Fritz Gauermann*.

I. Vor der Schrift und von der Originalplatte.

II. Mit der Schrift und von der galvanisch für das Wiener Künstler-Album vervielfältigten Platte. Oben: WIENER KÜNSTLER-ALBUM. Unten: EIN EBER VON WÖLFEN ANGEFALLEN etc.

23. Die Steinadler bei dem verendenden Hirsch.

H. 10" 4"', Br. 12" 1"'.
 1838

Auf dem felsigen Ufer eines Gebirgssees, welcher sich links in die Ferne erstreckt, liegt rechts vorn im Schilf ein angeschossener Hirsch, er wendet seinen Kopf gegen einen hinter ihm auf einem Felsvorsprung sitzenden Adler um, welcher mit ausgebreiteten Flügeln in Begriff ist, sich gegen einen zweiten Adler zu vertheidigen; in der Mitte sitzt ein dritter Adler, welcher einen vierten beobachtet, der links in der Luft herbeizieht. Unten rechts der Name. — Gauermann radirte die Platte für den Wiener Kunstverein.

Lithographien.

24. Ein Rudel Edelmwild.

H. 7" 6"', Br. 10" 2"'.
 1838

Bei zwei dicken Bäumen, welche links an einem mit Schilf bewachsenen Sumpf stehen, ruhen in der Mitte im Grase drei Hirschkühe; der Wache haltende Bock, in Profil und nach rechts gekehrt, steht dicht hinter ihnen. Unten rechts im Boden: *F. Gauermann 1838*. Im Unterrand: EIN RUDEL EDELWILD. *Erfunden und auf Stein gezeichnet von Friedr. Gauermann etc.*

I. Vor dieser Unterschrift. Nur mit der Adresse: „Gedr. bei Joh. Höfelich.“